

Lufthansa und ITA

WIN-WIN FÜR DEUTSCHLAND
UND ITALIEN

Die Lufthansa Group strebt eine Beteiligung an ITA Airways an. Eine weitere Airline, noch ein zusätzliches Drehkreuz – eine gute Idee? Ja! Italien wird über eine solide und international angebundene Airline verfügen, wenn die Synergien der LHG-Familie genutzt werden.

Top-4-Airline-Gruppen nach Umsatz

Die Lufthansa Group hat 2022 einen Umsatz von 32,8 Milliarden Euro erzielt und zählt damit zu den vier größten Airline-Gruppen weltweit. Davon entfielen rund 13 Milliarden Euro auf Lufthansa. Diese Stärke zahlt sich aus für unsere Standorte in Zürich, Brüssel, Wien und hoffentlich bald auch in Italien.

American Airlines Group

1. 56 Mrd. €

Delta Airlines

2. 48 Mrd. €

United Airlines Holdings

3. 42 Mrd. €

Lufthansa Group

4. 33 Mrd. €
davon 13 Mrd. € Lufthansa

* Adjusted EBIT
Quellen: LHG, Unternehmensangaben, Forbes

Traditionell ist Italien starker Anziehungspunkt für Privatreisende aus der ganzen Welt und zugleich ein wichtiges Geschäftsreiseziel aufgrund der stark exportorientierten Wirtschaft. Daher passt die italienische Fluglinie, die eine tiefgreifende Restrukturierung durchlaufen hat, mit ihrem Drehkreuz in Rom exzellent zum Streckennetz der Lufthansa Group. Bereits heute ist Italien nach den vier Heimatmärkten und den USA der wichtigste Markt für die Lufthansa Group.

Ende Januar haben Lufthansa und das italienische Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF) eine Absichtserklärung zum Erwerb von Anteilen an ITA Airways durch Lufthansa unterschrieben. Seitdem laufen die Verhandlungen über die Ausgestaltung einer möglichen Beteiligung, die kommerzielle und operative Einbindung der ITA in die Lufthansa Group und die sich daraus ergebenden Synergien.

Internationalisierung braucht Größe

Skeptiker befürchten eine zu hohe Komplexität bei einer weiteren Beteiligung. Doch Lufthansa hat bei den Übernahmen von SWISS, Edelweiss, Austrian Airlines, Brussels Airlines und Air Dolomiti bereits gezeigt, wie das für beide Seiten erfolgreich umgesetzt werden kann. Um als Luftfahrtunternehmen

global erfolgreich zu sein, ist Größe entscheidend. Die Lufthansa Group mit ihren insgesamt elf Fluglinien ist dem Umsatz nach die viertgrößte Airline Gruppe der Welt – hinter den drei großen amerikanischen Airline Konzernen. Lufthansa allein liegt nicht einmal in der Top Ten der internationalen Konkurrenz. Unsere Airlines in Österreich, Belgien und der Schweiz stärken die Lufthansa und umgekehrt. Aus Sicht dieser einzelnen Länder ist es volkswirtschaftlich und industriepolitisch wichtig, ein stabiler Teil dieses Luftfahrtverbundes zu sein.

Eigenständige Airlines profitieren von den Synergien der Gruppe

Durch das Streckennetz der einzelnen Airlines sowie die fünf Drehkreuze in Frankfurt und München sowie Wien, Zürich und Brüssel hat sich die Lufthansa Group einen Heimatmarkt quer durch Mitteleuropa aufgebaut und bietet ein breites internationales Flugangebot. Der Vorteil: hohe Flexibilität bei der Routensteuerung und weniger Abhängigkeiten von einzelnen Standorten. Entscheidend für den Erfolg der Multi-Brand-Strategie ist, dass jede Marke für sich steht und ein eigenes Profil hat. Jede Konzernairline wird von einem Management vor Ort geführt und spricht Kundinnen und Kunden in ihren lokalen Märkten mit ihrer individuellen Identität und Marke an.

Jede Fluggesellschaft spielt damit ihre eigene Rolle im Netzwerk der Lufthansa Group. Lufthansa und SWISS bieten als Premium Carrier mit vielen Zielen – die in hoher Frequenz angefliegen werden – die höchste Konnektivität im Vergleich zu anderen europäischen Airlines. Austrian Airlines verbindet als National Carrier Österreich mit Europa und der Welt. Kernmarkt von Brussels Airlines ist Afrika mit 17 Zielen südlich der Sahara. Erfolgsrezept der Airlines aus Wien und Brüssel ist die Kombination aus einem qualitativ hochwertigen Angebot und niedrigen Kosten, um im Wettbewerb mit Low-Cost-Carriern

auf ihren Heimatmärkten zu bestehen. Lufthansa Cityline bedient die Zubringer nach Frankfurt und München und kleinere Europastrecken. Eurowings ist der Value Carrier der Lufthansa Group und einer der größten Ferienflieger in Europa. Eurowings Discover ergänzt das touristische Programm von Lufthansa. Edelweiss stärkt das Angebot am Hub Zürich. Air Dolomiti bedient über das Drehkreuz München den norditalienischen Markt. ITA würde als integriertes Mitglied der LHG-Familie Italien international anbinden.

2022: Airlines der Lufthansa Group im Überblick

Die Lufthansa Group hat viel Erfahrung mit der Sanierung von Fluggesellschaften: SWISS wurde 2007 komplett übernommen, Austrian Airlines 2009 und Brussels Airlines 2016.

Lufthansa

34.408 * | **51,8 Mio.** *
Mitarbeiter | Passagiere

Lufthansa hat mit „Allegris“ und **Investitionen von 2,5 Milliarden Euro bis 2025** die größte Produkt- und Serviceinitiative ihrer Geschichte gestartet. || In Lufthansa Flugzeugen werden über alle Klassen hinweg **27.000 neue Sitze** eingebaut. || Zudem treibt Lufthansa die Digitalisierung voran, siehe die neue App, die **Reisenden beim Umbuchen mehr Selbstbestimmtheit** gibt. || Allein 2023 erhält die Lufthansa Group **alle zwei Wochen ein neues Flugzeug** – davon profitiert auch die Lufthansa Airline.

Eurowings discover.

Die Ferienfluggesellschaft Eurowings Discover startet ab Frankfurt und München zu **über 50 Zielen in 20 Ländern**. || 2023 treibt sie die Digitalisierung des Kundenerlebnisses weiter voran und stattet gemeinsam mit Lufthansa Technik und LG ein Testflugzeug mit **neuester Entertainment- und Connectivity-Technologie** aus.

Brüssel

brussels AIRLINES

3.235 | **6,8 Mio.**
Mitarbeiter | Passagiere

Am 1. Januar 2023 war Brussels Airlines die erste Fluggesellschaft, die **nachhaltigen Treibstoff durch die NATO-Pipeline** transportierte und den Flughafen Brüssel direkt belieferte. || Die Airline wächst im Sommer um zehn Prozent und **stellt Hunderte neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** ein.

Frankfurt

Eurowings

4.415 | **17,0 Mio.**
Mitarbeiter | Passagiere

Zum Sommer 2023 verdoppelt Eurowings ihr **Angebot am Berliner Hauptstadtflughafen**. || Mit **140 Zielen in 37 Ländern** fliegt die Airline wieder auf Vor-Corona-Niveau. || Eurowings plant mit der spanischen Airline Volotea eine **Vertriebspartnerschaft** und baut ihr pan-europäisches Flugangebot deutlich aus.

München

Wien

Zürich

SWISS

9.045 | **15,1 Mio.**
Mitarbeiter | Passagiere

Nach dem weltweiten Erstflug mit der **Aeroshark-Technologie** in 2022 rüstet SWISS nun ihre gesamte Boeing 777 Flotte aus und spart damit pro Flugzeug jährlich **Hunderte Tonnen an CO₂**. || SWISS plant in den kommenden 12 Monaten mit **Solarkerosin von Synhelion** zu fliegen – ebenfalls als erste Airline weltweit.

Austrian

5.659 | **11,1 Mio.**
Mitarbeiter | Passagiere

Die Austrian-Flotte wächst aktuell um vier A320neo **von 61 auf 65 Flugzeuge**. || Die A320neo emittieren bis zu **20 Prozent weniger CO₂** und sind **50 Prozent leiser**.

* Inkl. Regionalpartnern und Eurowings Discover